

BR Volleys gegen SVG Lüneburg

Sonntag, 12. November 2017 | 16:00 Uhr | Max-Schmeling-Halle



VS.



WOLLEY MAX



WERDEN SIE NATURHEIL- KUNDE

Wenn eine Krankenkasse der ganzen Familie alternative Heilmethoden wie **Osteopathie, Homöopathie und Anthroposophische Medizin** sowie **Arzneimittel** anbietet, dann ist es:

meine-krankenkasse.de



Wir sind für Sie da.

Schönefeld
Mittelstraße 7

(0 30) 7 26 12 21 63
nadine.munsch@bkk-vbu.de

facebook.com/bkk.vbu

Liebe Besucher in der Max-Schmeling-Halle, liebe Fans und Partner der BR Volleys,

was war das für eine spannende Aufholjagd am Mittwoch im DVV-Pokal? Mit viel Herz konnte unser BR Volleys Team ein bereits verloren geglaubtes Match gegen Düren doch noch in einen Sieg umwandeln. Ich habe mich besonders für unseren Cheftrainer Luke Reynolds gefreut, dass seine Einwechslungen so fruchteten. Außerdem möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Denn ohne den Rückhalt der Fans wäre diese Wende wohl nicht mehr möglich gewesen.

An die Leistungen der letzten drei Sätze möchten Robert Kromm & Co heute in der Bundesliga gegen die SVG Lüneburg anknüpfen. In den gemeinsamen Vorbereitungsspielen auf die Saison 2017/18 zeigten sich beide Teams auf Augenhöhe. Es wird also nun entscheidend sein, wer in den letzten Wochen eine bessere Entwicklung genommen hat – die Hauptstadt-Riesen oder die LüneHünen?

Zusammen mit Verlagspartner Laserline präsentieren wir Ihnen die vierte Ausgabe des VOLLEY MAX in dieser Spielzeit. Auf 32 Seiten lernen Sie den Gegner aus Lüneburg kennen, erfahren alles über die



Viertelfinal-Auslosung im DVV-Pokal oder lassen sich von der Kinderseite VOLLEY MÄXCHEN unterhalten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim heutigen Match und mit dem Spieltagsmagazin VOLLEY MAX.

Kaweh Niroomand
Manager der BR Volleys



centrovital
HOTEL · SPA & SPORT · GESUNDHEIT

Fühl Dich centrovital

SPA & Sportclub

25-m-Pool | Whirlpool | Saunalandschaft | Multimediale Technogym®-Geräte | Umfangreiches Kursprogramm | Kinesis-Strecke Personal Training | Galileo®-Vibrationstraining

Day SPA & Ayurveda Center

Gesundheitszentrum für ambulante orthopädische Rehabilitation
4*-Hotel mit 158 Zimmern und 12 Veranstaltungsräumen

centrovital
Neuendorfer Straße 25 • 13585 Berlin
Tel.: +49/30/818 75-0
info@centrovital-berlin.de
www.centrovital-berlin.de
centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG



Es bleibt spannend

Hauptstadt-Riesen vs. LüneHünen

Nach der großen Pokalschlacht am Mittwochabend richtet sich der Blick des Hauptstadtclubs nun wieder auf die Volleyball Bundesliga: Am heutigen Sonntag geht es für die BR Volleys gegen den Tabellennachbarn aus Lüneburg, der unter der Woche ebenfalls ins Viertelfinale des DVV-Pokals einzog, darum, den Anschluss an die Spitze der Liga zu halten.

Während die Berliner einen intensiven Kraftakt vollbringen mussten, um einen 0:2-Rückstand noch in einen Sieg umzuwandeln, zogen die Gäste aus Lüneburg bereits am Dienstag mit einem ungefährdeten 3:0-Erfolg beim Drittligisten ASV Dachau in die Runde der letzten acht Teams des DVV-Pokals ein. Wie hoch die Ziele der Lüneburger in Cup und Meisterschaft angesetzt sind, wollte Trainer Stefan Hübner vor der Saison nicht verraten: „Wir werden inhaltlich und zeitlich mit sehr vielen kleinen,

individuellen Bausteinen arbeiten, um insgesamt Verbesserungen für die Mannschaft zu erzielen. Wozu das letztendlich reicht, wird man dann im sportlichen Wettkampf mit den anderen Teams feststellen“. Der Start in die Spielzeit ist seiner Mannschaft jedenfalls schon einmal geglückt: Nach zwei klaren Erfolgen gegen Düren und Solingen und einer knappen Auswärtsniederlage in Herrsching steht die SVG momentan auf Platz fünf – und somit einen Platz vor den BR Volleys.

Als große Verstärkung stellten sich dabei die sechs Neuzugänge heraus, die die Verantwortlichen des Clubs aus Niedersachsen in die Hansestadt lockten. Beachtenswert: Keiner von ihnen ist älter als 24 Jahre. „Wir haben unser Team bewusst verjüngt. Es besteht aus siegeshungrigen Spielern, die als starke Gemeinschaft auftreten“, erklärt der ehemalige Weltklasse-Mittelblocker

Hübner die Transferstrategie. Unter den Neuen befinden sich mit Ryan Sclater, Raymond Szeto und Tyler Koslowsky gleich drei Kanadier, die die etablierten Leistungsträger wie Kapitän Matthias Pompe und Außenangreifer Cody Kessel ergänzen sollen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Jung-Nationalspieler Adam Kocian, der in dieser Saison die Nummer eins im Zuspielder „LüneHünen“ ist. Coach Hübner schenkt dem 22-jährigen sehr viel Vertrauen, das dieser bisher zurück zu zahlen weiß.

Auch aufseiten des Hauptstadtclubs ist das Zuspielder nach dem Pokalsieg gegen Düren ein Thema. Neuzugang Pierre Pujol zeigte früher als von vielen erwartet, welche Verstärkung er für das BR Volleys Team sein kann. Ob der Franzose nach seiner langen Verletzungspause auch heute gegen die Lüneburger sofort wieder ans Netz geht oder Coach Luke Reynolds doch das druckvolle Spiel von Sebastian

Kühner bevorzugt, bleibt eine interessante Frage. Die Qual der Wahl steht dem Australier nach den starken Pokalauftritten von Kyle Russel und Steven Marshall auch auf anderen Positionen bevor.

Reynolds tritt trotz der Energieleistung gegen die Powervolleys erstmal auf die Euphoriebremse: „Lüneburg hat ein wirklich gutes Team, das hungrig nach Erfolg und gut gecoacht ist. Wir werden diesen Kontrahenten definitiv nicht auf die leichte Schulter nehmen!“ Auch bei der SVG Lüneburg übt man sich vor dem Duell der Tabellennachbarn in Bescheidenheit: „Berlin hat so eine Klasse Mannschaft mit internationalen Topspielern. Wir haben dort aber immer sehr gut gespielt und das möchten wir auch heute tun, den Rest wird man sehen“, sagte Kapitän Pompe. Bei diesen gegenseitigen Lobeshymnen darf sich das Publikum im Berliner Volleyballtempel definitiv auf ein spannendes Match freuen.

Berlin Recycling Volleys



Nr.	Name	Position	Jahrgang	Größe	Nation
1	Aleksandar Okolic	Mittelblock	1993	205	SRB
2	Steven Marshall	Außenangriff	1989	191	CAN
3	Robert Kromm	Außenangriff	1984	212	GER
4	Luke Perry	Libero	1995	182	AUS
7	Georg Klein	Mittelblock	1991	200	GER
8	Graham Vigrass	Mittelblock	1989	203	CAN
9	Daan van Haarlem	Zuspiel	1989	198	NED
10	Sebastian Kühner	Zuspiel	1987	203	GER
11	Adam White	Außenangriff	1989	205	AUS
12	Paul Carroll	Diagonal	1986	206	AUS
15	Kyle Russell	Diagonal	1993	205	USA
17	Egor Bogachev	Außenangriff	1997	203	GER
18	Pierre Pujol	Zuspiel	1984	185	FRA
Name	Funktion	Jahrgang	Nation		
Luke Reynolds	Trainer	1985	AUS		
Manlio Puxeddu	Co-Trainer	1974	ITA		

Foto: Ingo Kuzia

SVG Lüneburg



Nr.	Name	Position	Jahrgang	Größe	Nation
1	Tyler Koslowsky	Libero	1993	182	CAN
2	Gijs van Solkema	Zuspiel	1998	192	NED
4	Noah Baxpöhler	Mittelblock	1993	209	GER
5	Cody Kessel	Außenangriff	1991	197	USA
7	Jannik Pörner	Universal	1994	201	GER
8	Adam Kocian	Zuspiel	1995	192	GER
10	Matthias Pompe	Außenangriff	1984	198	GER
11	Raymond Szeto	Außenangriff	1991	189	CAN
12	Florian Krage	Mittelblock	1997	203	GER
14	Michel Schlien	Mittelblock	1992	206	GER
15	Ryan Sclater	Universal	1994	200	CAN
16	Konrad Thole	Außenangriff	1999	210	GER
18	Roy Ching	Universal	1993	195	NZL
Name	Funktion	Jahrgang	Nation		
Stefan Hübner	Trainer	1975	GER		
Eugenio Dolfo	Co-Trainer	1987	ITA		

Foto: Michael Behns

DIE STÄRKSTEN IMPULSE FÜR UNSERE STADT

www.berlin-recycling.de

facebook.com/BerlinRecycling

youtube.com/BerlinRecycling

berlin_recycling

**BERLIN
RECYCLING**
Gibt alles!

BERLIN IST IMMER EINEN AUFSCHLAG WERT

info@berlin-recycling.de

Tel.: (030) 60 97 20 0

Trenntstadt Berlin
www.trenntstadt-berlin.de

**BERLIN
RECYCLING**
Gibt alles!

Ergebnisse & Ansetzungen

Präsentiert von



Mittwoch, 01.11.2017



BR Volleys vs. TV Rottenburg

25:19 25:18 25:19



3 : 0

Samstag, 04.11.2017



United Volleys Rhein-Main vs. TSV Herrsching

20:25 30:28 25:20 25:22



3 : 1



VfB Friedrichshafen vs. Volleyball Bisons Bühl

25:21 25:19 25:19



3 : 0

Sonntag, 05.11.2017



AlpenVolleys Haching vs. SWD powervolleys Düren

19:25 25:23 22:25 25:19 15:12



3 : 2



Netzhoppers KW vs. Bergische Volleys

25:17 25:23 25:22



3 : 0

Samstag, 11.11.2017



TSV Herrsching vs. AlpenVolleys Haching



19:00 Uhr



TV Rottenburg vs. Volleyball Bisons Bühl



19:30 Uhr



SWD powervolleys Düren vs. Netzhoppers KW



19:30 Uhr

Sonntag, 12.11.2017



BR Volleys vs. SVG Lüneburg



16:00 Uhr

**BERLIN
RECYCLING B**
Gebt alles!



Alle Infos stets unter www.br-volleys.de



STADT UND LAND





**Beim Neubau
geht's Schlag
auf Schlag.**

Mehr zu den neuen Quartieren auf: www.stadtundland.de

**Zimmer,
Küche, Bad,
Berlin.**

Tabelle

Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	 VfB Friedrichshafen	4	4	12:1	12
2	 United Volleys Rhein-Main	4	3	10:4	9
3	 AlpenVolleys Haching	4	3	9:6	8
4	 SWD powervolleys Duren	4	2	8:7	7
5	 SVG Lüneburg	3	2	7:3	6
6	 BERLIN RECYCLING Volleys	3	2	6:4	6
7	 Netzhoppers KW	4	2	7:8	5
8	 TSV Herrsching	3	1	5:7	3
9	 Volleyball Bisons Bühl	4	1	4:9	3
10	 TV Rottenburg	3	0	2:9	1
11	 Bergische Volleys	4	0	0:12	0


ORTHO-PED

 **Q33 Store**
Das exklusivste Sanitätshaus

Laufen wie ein Sieger

Mit den originalen Aktiv Einlagen von footpower gehören auch Sie zu den Siegern.



Ihr Ortho-Ped Team / Q33 Store
Das exklusivste Sanitätshaus
Versorger des Spitzensports

Modernste Messgeräte, Podoskop, Livebild und Bodytronic 600 3D Scanner
Modernste Einlagen-Versorgung

ORTHO-PED
Blissestraße 13/15
10713 Berlin

☎ 030 86 30 74 0
✉ info@ortho-ped.berlin
🌐 www.ortho-ped.berlin

📍 101, 104, 249
U7 - Bhf. Blissestraße
🕒 Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

Q33 Store
Kurfürstendamm 33 /
Ecke Grolmanstraße
10719 Berlin

☎ 030 810 37 577
✉ info@q33-store.de
🌐 www.q33-store.de

📍 109, 110, M19, M29, X10
U1 - Bhf. Uhlandstraße
🕒 Mo. - Fr. 9:00 - 20:00 Uhr
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr



Hansestadt, Heidschnucken und die LüneHünen Interessantes von der SVG Lüneburg

Dank der zahlreichen Salzverkommenn und dem damit verbundenen Salzhandel ist Lüneburg im Mittelalter schnell gewachsen und wurde 1363 Mitglied der Hanse. Die niedersächsische Stadt ist heute für zahlreiche denkmalgeschützte Gebäude aus Backsteingotik und Giebelbau sowie ihre Heidschnucken bekannt und kann auch ein reges Sportleben vorweisen. In den 56 Sport- und Schützenvereinen mit rund 16.700 Mitgliedern reicht das Angebot von Aerobic bis Yoga. Einer der bekanntesten und einziger Bundesligaverein ist die SVG Lüneburg – die Spielgemeinschaft Volleyball Gellersen Lüneburg, die seit 2014

in der 1. Bundesliga spielt. Die „LüneHünen“ gehen bereits in ihre vierte Erstliga-Saison und die Lüneburger Fans können in ihrer Noch-Heimspielstätte Gellersenhalle ihre Neuzugänge Ryan Sclater und Tyler Koslowsky aus Kanada und den Mittelblocker Noah Baxpöhler erleben. Letzteren angelten sich die Lüneburger aus Bühl und statteten ihn mit einem Zwei-Jahres-Vertrag aus. Damit könnte der Neu-Nationalspieler auch im ersten Spiel in der neuen Arena noch auf der Platte stehen. Die Stadt gab im Sommer grünes Licht für den Bau der „Arena Lüneburger Land“. Die Fertigstellung ist für Ende 2018 geplant.

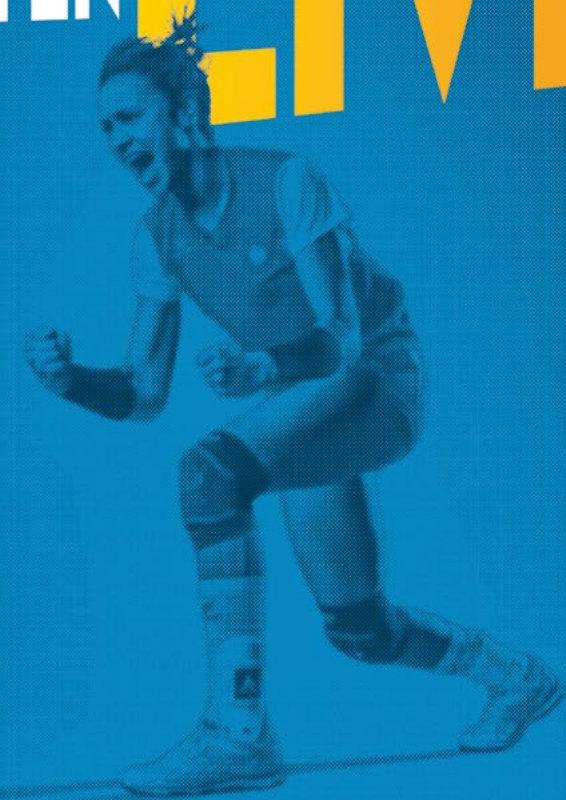


Lüneburg & SVG Lüneburg

- 50 km südöstlich von Hamburg gelegen, ca. 70.000 Einwohner,
- Stadt erstmals im Jahre 956 urkundlich erwähnt, historisches Stadtbild bis heute erhalten
- Salzvorkommen und der damit verbundene Salzhandel begünstigte das Wachsen der Stadt
- 2005 ist die SVG Lüneburg aus dem Zusammenschluss der Volleyballmannschaften des MTV Treubund Lüneburg und des TSV Gellersen entstanden, seit 2009 Bundesliga-Volleyball
- Saison 2016/2017: Platz 5 in der Volleyball-Bundesliga

Foto: Stadt Rott

WIR PUNKTEN **LIVE**



MIT POWER, EMOTIONEN UND DYNAMIK IN DEN ARENEN ODER ZUHAUSE

- Alle 1.Liga-Spiele im Live-Stream
- Alle Highlights On Demand
- Alle 72 Teams der 1. und 2. Bundesliga Frauen und Männer
- Alle Statistiken, Spielerrankings und News
- Alle Spiele im Live-Ticker



www.volleyball-bundesliga.de



Nach hartem Pokalfight Viertelfinal-Einzug perfekt

Am Mittwochabend atmete der Volleyballtempel einmal kräftig durch: Die BR Volleys bleiben nach einer packenden Aufholjagd gegen die SWD Powervolleys Düren im DVV-Pokalwettbewerb 17/18. Cheftrainer Luke Reynolds bewies bei seinen Einwechslungen ein glückliches Händchen und hatte damit – ebenso wie Neuzugang Pierre Pujol – großen Anteil daran, dass der Hauptstadtclub nach 0:2-Rückstand einen 3:2-Sieg (22:25, 22:25, 25:19, 25:18, 15:11) feiern durfte. Im Viertelfinale treffen Robert Kromm & Co nun am 25. November um 18.30 Uhr zuhause auf den Haching-Bezwinger TSV Herrsching.

Erst am vergangenen Freitag offiziell vom Verein vorgestellt, nahm Pujol in diesem KO-Spiel bereits auf der Ersatzbank Platz und sah gemeinsam mit 3.623 Zuschauern in der Berliner Max-Schmeling-Halle die folgende BR Volleys Startformation: Kühner, Vigrass, Okolic, Kromm, Marshall, Carroll und Perry.

Düren erwischte den besseren Start ins Match und stellte die Berliner vor allem mit einem starken Block vor Probleme. Die Außenangreifer der Rheinländer Romans Sauss und – an alter Wirkungsstätte – Dirk Westphal agierten in der Schlussphase von Satz eins extrem clever und ließen ihren Trainer Stefan Falter jubeln (22:25). Die BR Volleys hatten auch in der Folgezeit – speziell aus negativer Annahme – große Probleme zu punkten und begingen noch zu viele Fehler im Angriff. Insgesamt blieben die Gäste stabiler und gewannen den nächsten Durchgang ebenso verdienstermaßen. Daran änderte auch die Einwechslung von Neuzugang Pujol zunächst nichts (22:25).

Der Franzose blieb aber im dritten Satz auf der Platte und wurde fortan zum erhofften Dreh- und Angelpunkt des Berliner Spiels. Seine Pässe wusste vor allem Steven Marshall nun konsequent zu verwerten (14:10). Kyle Russell, von Reynolds für den glücklosen

Carroll eingewechselt, wurde zum belebenden Element und so konnten die Berliner den Satzrückstand verkürzen (25:19). Die BR Volleys blieben griffig im Block und erspielten sich im Folgesatz ebenfalls ein frühes Punkte-Polster. Die Sicherheit war in die orangenen Reihen zurückgekehrt, besonders weil Pujol seine Mitspieler weiter gekonnt in Szene setzte und Marshall nun nicht mehr zu stoppen war. Der Kanadier besorgte den Fans im Volleyballtempel den umjubelten Satzausgleich (25:18).

Mit seinem Aufschlag knüpfte er auch im Tiebreak nahtlos daran an und zwang die Powervolleys zur frühen Auszeit (4:0). Düren wirkte ratlos und Berlins Volleyballteam Nr. 1 war nun nicht mehr aufzuhalten. Ein weiterer Russel-Block entschied das Match endgültig, ehe wiederum der Amerikaner zum Heimsieg vollstreckte (15:11).

Neuzugang Pujol machte beiden Mannschaften ein Kompliment: „Dass ich so früh zum Einsatz kam, hat mich überrascht. Ich bin glücklich, wie es dann gelaufen ist. Düren hat sehr stark agiert, wirkte absolut eingespielt. Der Sieg war gut für das Team



und unser Selbstvertrauen.“ Cheftrainer Luke Reynolds atmete nach diesem Spiel gemeinsam mit den Zuschauern einmal kräftig durch: „Ich verspüre eine große Erleichterung. Die Spieler haben sich auf das Match gefreut, für mich war es eher Stress. Die ersten Sätze haben mir ganz und gar nicht gefallen. Danach haben wir gekämpft, mentale Stärke bewiesen und die Herausforderung angenommen. Die Spieler von der Bank haben viel Energie ins Match gebracht. Ich bin stolz auf die Mannschaft.“



Teilnahme erst ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00





WO ES NOCH JEDE MENGE SCHÖNE ECKEN GIBT.

#ZUMGLÜCKBERLINER

LOTTO BERLIN IST STOLZER PARTNER DER BR VOLLEYS UND
WÜNSCHT WEITERHIN EINE ERFOLGREICHE SAISON 2017/18.




Fotos: Eckhard Herfert

www.lotto-berlin.de

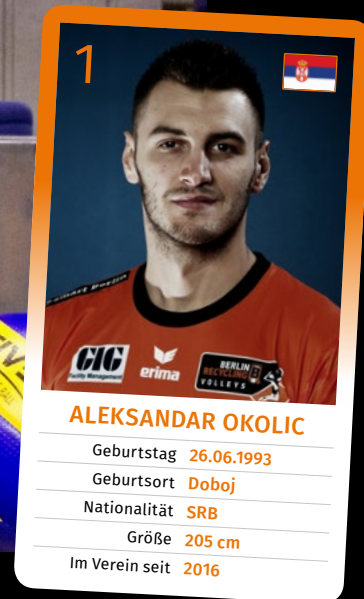
LOTTO®
Berlin



Saison 2017/18



1 Aleksandar Okolic



Aleksandar Okolic im Gespräch Serbische Urgewalt

Drei Top-Spieler kämpfen innerhalb des BR Volleys Teams um einen Stammsplatz als Mittelblocker in der Starting Six von Cheftrainer Luke Reynolds. Einer davon ist der urgewaltige serbische Nationalspieler Aleksandar Okolic. Sein physisches Potenzial kann den 24-Jährigen bis in die absolute Weltspitze führen, dazu möchte er mit den Berlinern vor allem in der Champions League an die Leistungen aus der Vorsaison anknüpfen.

Konntet Ihr die letzten Heimspiele nutzen, um als Team weiter zu wachsen?

In der Max-Schmeling-Halle zu spielen, ist einfach überragend. Natürlich hilft uns die Atmosphäre. Unsere Fans sind die besten und treiben uns an. Mit ihrer Hilfe haben wir in meinen Augen einen Schritt nach vorn gemacht in den letzten Wochen.

Mit Georg Klein hast Du im Mittelblock einen neuen Konkurrenten in dieser Saison. Wie gestaltet sich der Kampf um einen Stammsplatz?

... dann ist ja da auch noch Graham, der große Qualität mitbringt. Man kann sich seines Platzes in der Starting Six nie sicher sein, muss sich im Training immer wieder neu beweisen. Aber ich glaube, das ist innerhalb des Teams auf allen Positionen so. Konkurrenz belebt bekanntlich das Geschäft.

Wie hat sich das Training unter Luke Reynolds verändert?

Mir gefällt, wie er das Training strukturiert. Es ist auf die Minute genau getaktet und organisiert.

Wie bereitet man sich auf ein Spiel wie gegen Lüneburg speziell vor?

Für mich ist nicht entscheidend, wer auf der anderen Seite des Netzes steht. Ich konzentriere mich auf die eigene Leistung. Wenn die stimmt, bin ich und jeder Einzelne des Teams schwer zu stoppen. Dennoch schaut man sich die Abläufe und Muster des Gegners detailliert an, um vorbereitet zu sein.

Foto poster und Foto links oben: Daniel Isbrecht, Portrait: Ingo Kuzia, Foto rechte Seite: Eckhard Herfert

Du wirkst mit Spielbeginn sofort voller Energie. Wie kommst Du gleich so auf Betriebstemperatur?
Ich schwöre mich mit harten Beats auf das Spiel ein. Versuche aber auch, etwas zu relaxen und mich auf die im Spiel wichtigen Dinge zu konzentrieren. Wenn das Match beginnt, will ich am Netz hohes Risiko gehen und aggressiv spielen. Das ist mein Stil.

In den nächsten Wochen werdet Ihr live im Free-TV auf SPORT1 zu sehen sein. Warum sollte jeder Sportbegeisterte in Deutschland sich das nicht entgehen lassen?

Die TV-Übertragungen sind wirklich eine große Sache für uns, den Club und die Liga. Die Menschen sollten einschalten, weil Volleyball ein fairer Sport voller Gentleman ist. Wenn diese Gentleman dann doch mal in den "Beastmode" schalten, um alles für den Sieg des Teams möglich zu machen, reißt das die Zuschauer mit. Es ist dieser Mix, der unseren Sport so besonders macht.

Auf Instagram konnte man den Sommer über verfolgen, dass Du viel um den Globus gereist bist? Ja, ich war viel auf Reisen, in erster Linie natürlich



mit der Nationalmannschaft. Das schönste Erlebnis war aber der Urlaub in Afrika. Ich war mit meiner Freundin auf den Seychellen. Die Einsamkeit und Ruhe dort hat uns begeistert. Manchmal brauchen wir das, um einfach abzuschalten von all dem Trubel.

Zum Abschluss: Nenne drei Berlin-typische Dinge!
Ich werde nie lernen, dass sonntags alle Läden geschlossen haben. Man kann immer mit einer Stunde Fahrzeit planen, egal wo man hinfährt. Wenn man freundlich zu den Leuten hier ist, sind sie es ebenso.

Wir tun mehr.

K.I.B.
Mein Mercedes-Benz in Pankow

- PKW Neu- und Gebrauchtwagen Beratung und Verkauf
- Wartung und Instandsetzung von PKW-, Transporter und LKW
- „Junge Sterne“ Transporter Gebrauchtwagen
- Lack- und Karosserie-Zentrum
- Teile- und Zubehörverkauf
- Unfallinstandsetzung

K.I.B. Autoservice GmbH · Autorisierter Mercedes Benz Service & Vermittlung
 Blankenburger Straße 85 - 105 · 13156 Berlin
 Telefon PKW 030 476 01 - 220 · Telefon NFZ 030 476 01 - 222

CHAMPIONS 2017

Berlins Sportler des Jahres



Ganz Berlin wählt bis zum 26. November zum 39. Mal seine „CHAMPIONS 2017 – Berlins Sportler des Jahres“. Jeweils zehn Sportlerinnen, Mannschaften und Trainer/Manager – sowie elf Sportler der großen Sportmetropole Berlin, die im Jahr 2017 besondere Leistungen vollbracht haben, dürfen

sich über eine Nominierung freuen. Auch die BR Volleys stehen nach der achten Deutschen Meisterschaft als „Mannschaft des Jahres“ ebenso zur Wahl wie Kaweh Niroomand als „Trainer/Manager des Jahres“. Robert Kromm & Co zählen auf Ihre Stimme und sagen schon jetzt: **DANKE!**

+++ Jetzt abstimmen unter www.champions-berlin.de/wahl +++



DVV-Pokal Viertelfinale ausgelost

Am Mittwochabend (08. Nov) wurde in der Landkost-Arena in Bestensee die nächste Runde im DVV-Pokal ausgelost. Im Anschluss an den klaren 3:0-Sieg der Netzhoppers KW gegen den TV Rottenburg folgte die Ziehung der Viertelfinal-Partien. Für die BR Volleys kommt es zur Neuauflage des letztjährigen Pokalhalbfinals gegen den TSV Herrsching. Am 25. November um 18.30 Uhr empfängt der Deutsche Meister die Bayern in der Max-Schmeling-Halle. In den Achtelfinalpartien setzten sich jeweils die favorisierten Erstligisten durch, wobei die United Volleys und die Bergischen Volleys den ersten Satz bei unterklassigen Teams verloren. Eng ging es auch beim Derby zwischen den HYPO TIROL AlpenVolleys Haching und dem TSV Herrsching zu, welches letztendlich die Gäste mit 3:2 gewannen. Keine Blöße gaben sich die Volleyball Bisons Bühl bei den HELIOS GRIZZLY Giesen. Bereits am Dienstagabend bezwang der heutige Gegner Lüneburg den Drittligisten ASV Dachau klar mit 3:0.

Ergebnis der Auslosung in Bestensee

25.11.2017 | 18.30 Uhr

BR Volleys vs. TSV Herrsching

26.11.2017 | 18.00 Uhr

Bergische Volleys vs. United Volleys

Termine noch offen:

Volleyball Bisons Bühl vs. Netzhoppers KW

**Sieger TG 1862 Rüsselsheim II/
VfB Friedrichshafen vs. SVG Lüneburg**

Tickets für das nächste Pokalmatch im Volleyballtempel sind ab sofort erhältlich.

Fotos: Conny Kurth



Vivantes wünscht den BR Volleys eine erfolgreiche Saison!



**Unsere Mannschaft:
15.500 Teamplayer.
Unser Spielfeld:
892 km² Berlin.**

Von Spandau bis Kaulsdorf, von Reinickendorf bis Neukölln: In 100 Einrichtungen vollbringen unsere 15.500 Mitarbeiter gemeinsam Höchstleistungen – für über eine halbe Million Patientinnen und Patienten im Jahr. www.vivantes.de

Vivantes

Highlights aus dem Fanshop



Shirt „Skyline“ 19,95 €



Button 2,95 €



Shirt „Volleyballer“ 19,95 €



Bettwäsche 44,95 €



Magnet 3,95 €



Halstuch „Stars“ 19,95 €



Meistershirt 2017 19,95 €



Loop „Heart“ 19,95 €

Ass der Woche



24,95€

Das neue BR Volleys Basecap



Erima Teamjacke 49,95 €



Notizbuch 19,95 €



Erima Hoody 49,95 €



Charly 19,95 €



Urban Volleyball 20,00 €



Frühstücksbrett 12,95 €



Kapuzentuch 19,95 €



Teampolo 34,95 €



Sportbeutel 12,95 €



Aufnäher 5,00 €



Fanschal 15,00 €



Lanyard 4,50 €



Waschtasche 14,95 €



Pin 3,50 €



Geldbörse 24,95 €



Schal „Kühner“ 15,00 €



Schal „Carroll“ 15,00 €



Poloshirt 24,95 €



Stockfahne 17,95 €



Knautschball 5,95 €



20 JAHRE **LASERLINE**
We print it. You love it!

LASERLINE Druckzentrum Berlin

- LASERLINE produziert im Offset- und Digitaldruck sowie im digitalen Großformatdruck
- über 10.000 Kunden, zehn Millionen Druckprodukte im Sortiment
- die größte mittelständische Druckerei in Berlin/Brandenburg mit zwei Standorten
- Spezialisierung auf Geschäfts- und Werbedrucksachen in kleinen, mittleren und großen Auflagen
- Angebotsvielfalt: von der Vorlagenherstellung bis zur Veredelung – alles aus einer Hand
- eine der ersten Druckereien weltweit, die komplett klimaneutral arbeitet
- seit 2015 Kompensation aller Emissionen, die beim Besuch der Webseite bzw. beim Klicken im OnlineShop anfallen
- vielfältiges Engagement für soziale und kulturelle Projekte auf lokaler und internationaler Ebene
- Förderung und Unterstützung von zahlreichen Sportvereinen und -events aus Berlin und Brandenburg



Partner – LASERLINE Druckzentrum Berlin

Unser Druckpartner aus Berlin

Das Berliner Druckzentrum LASERLINE ist inzwischen seit fünf Jahren offizieller Druckpartner der BR Volleys und unterstützt den Berliner Verein mit hochwertigen Druckprodukten. Ebenso wie beim Volleyball wird auch bei LASERLINE Teamarbeit, Fairness und Treffsicherheit groß geschrieben.

Mit über 160 Mitarbeitern, zwei Standorten in Berlin und einer Niederlassung in Bremen, produziert LASERLINE mit modernster und ökologisch effizienter Technik im Offsetdruck, Digitaldruck und in der Werbetechnik. Gegründet wurde LASERLINE vor 20 Jahren im Wedding, das Jubiläum wurde in diesem September groß gefeiert. Ein Meilenstein in der Geschichte des Druckzentrums ist der

Launch des Onlineshops 2003, den LASERLINE als eine der ersten Druckereien entwickelt und damit Standards in der Branche gesetzt hat.

Bei LASERLINE erhält der Kunde alle Druckprodukte einschließlich Weiterverarbeitung und Veredelung aus einer Hand. Neben der ausgeprägten Serviceorientierung und den mehrfach zertifizierten Umweltstandards ist auch die Druckqualität führend. LASERLINE wurde im Jahr 2012 als weltweit erste Druckerei nach dem Prozessstandard Offsetdruck auch im Prozessstandard Digitaldruck zertifiziert und arbeitet von der Kalkulation der Kunden im OnlineShop bis zur Zustellung seiner Druckprodukte komplett CO2-neutral. Seit

2015 wird sogar jeder Klick im OnlineShop ausgeglichen. Für die Übernahme sozialer Verantwortung wurde LASERLINE im Jahr 2011 mit dem Sonderpreis der Franz-von-Mendelssohn-Medaille ausgezeichnet.

Sport ist für das Berliner Druckzentrum schon seit Langem ein wichtiges Thema. Das Unternehmen unterstützt viele Berliner Veranstaltungen und Vereine, etwa den BMW

BERLIN-MARATHON von SCC Events, das Berliner 6-Tage-Rennen, die Füchse Berlin, Hertha BSC und natürlich die BR Volleys. „Berlins bekanntestes Druckzentrum und die bekanntesten Berliner Clubs müssen einfach zusammenarbeiten“, begründet Tomislav Bucec, Geschäftsführer von LASERLINE, das Engagement. So fiebert er selbst, so oft es seine Zeit erlaubt, im Volleyballtempel mit und feuert die BR Volleys lautstark an.

Apropos lautstark. Viele der Klatschpappen, die an den Spieltagen auf den Sitzen der Fans liegen und für eine ordentliche Stimmung in der Halle sorgen, sind natürlich aus dem Hause LASERLINE.



Fotos: Matthias Baumbach (oben), Mirko Reinhardt (unten)

Erfolgreich werben in Berlins Sportmagazin



Mediadaten und weitere Infos erhalten Sie unter:

LASERLINE Verlags- & Mediengesellschaft mbH
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin
Telefon 030 46 70 96 - 777
anzeigen_VOM@laser-line.de

Hier gibt's die Tickets!

Ticketshop

Bestellen Sie Ihre Tickets komfortabel über das Internet unter www.br-volleys.de/ticketshop. Mit der print@home-Funktion können Sie sich Ihre Tickets bequem zuhause ausdrucken. Alternativ können Sie sich Ihr Ticket auch direkt auf Ihr Smartphone senden lassen und mit dem „mobilen Ticket“ wie im Flugzeug am Eingang „einchecken“.

Tickethotline

Unter **01806 – 99 11 12*** können Sie Ihre Tickets telefonisch bestellen und sich bequem **per Post** zukommen lassen.
*0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Mobilfunknetz

Tageskasse

Bitte beachten Sie, dass am Spieltag an der **Tageskasse der Max-Schmeling-Halle** für alle Kategorien ein Zuschlag von 1,50 € pro Ticket erhoben wird.

Vorverkaufsstellen

Tickets erhalten Sie auch an allen **CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen**.



Ticketpreise (im Vorverkauf)

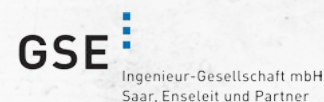
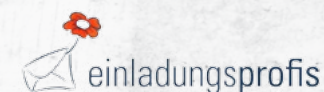
		Standard	Ermäßigt	Champions League & VBL Playoffs
Kategorie 3	Familie fester Sitzplatz in Block F	14,00 €	11,00 €	+ 2,- € (Topspiel-Zuschlag)
Kategorie 3	Fan fester Sitzplatz in Block C	14,00 €	11,00 €	+ 2,- € (Topspiel-Zuschlag)
Kategorie 2	freie Platzwahl in Block A, B, G-I, L-Y	16,00 €	13,00 €	+ 2,- € (Topspiel-Zuschlag)
Kategorie 1	fester Sitzplatz in Block D, E, J, K	20,00 €	17,00 €	+ 2,- € (Topspiel-Zuschlag)

Wir machen das für Sie!

Die Einladungsprofis unterstützen Sie im Einladungsmanagement Ihrer Veranstaltung. Durch die Kombination von digital und Print bekommt Ihr Event die Aufmerksamkeit, die es verdient. **Rufen Sie uns an: 030 23095160**

einladungsprofis www.einladungsprofis.de

Sponsoren & Förderer



Die Lokalzeitung für Reinickendorf.



Unabhängig. 14-täglich. Kostenlos.

Alles, was Sie über den Bezirk wissen wollen, in einer Zeitung. Jeweils am zweiten und letzten Donnerstag im Monat. 40.000 Exemplare erhältlich an über 500 Vertriebsstellen im Bezirk.

Mediadaten und weitere Infos erhalten Sie unter:
Tel. 030 46 70 96 777 · anzeigen_raz@laser-line.de · reinickendorfer-allgemeine.de



Volley Mäxchen – Unsere Kinderseite Profivereine machen Schule

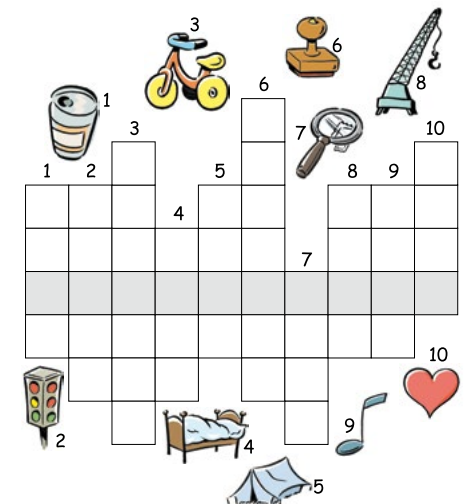
Beim heutigen Spiel gegen Lüneburg sind nicht nur die Fans und Partner der BR Volleys in der Max-Schmeling-Halle, sondern auch Schüler und Lehrer von drei Berliner Grundschulen.

Die Erwin-von-Witzleben-Grundschule, die Paula-Fürst-Gemeinschaftsschule und die Grundschule unter dem Regenbogen sind Partnerschulen, der BR Volleys im Rahmen des Projektes „Profivereine machen Schule“. Dieses Projekt wurde von der Berliner Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familien zusammen mit den sechs Berliner Profivereinen initiiert – das sind der 1. FC Union, ALBA Berlin, die BR Volleys, die Eisbären Berlin, die Füchse Berlin und Hertha BSC. Gemeinsam wollen alle Beteiligten den Sport an Berliner Schulen langfristig fördern und den Schülern regelmäßige sportliche Angebote ermöglichen. Der Spaß an Bewegung, Spiel und Fitness steht im Vordergrund. Die Trainer des Projektes begleiten an 29 Grundschulen über 3.000 Kinder und Jugendliche im Sportunterricht und bieten am

Nachmittag außerdem noch extra Sport- und Bewegungskurse an. Von den BR Volleys sind Nik Novak, Marc Lau und Sebastian Birchner an drei Standorten und trainieren dort die Schüler im Unterricht und in den Arbeitsgemeinschaften, natürlich auch im Volleyball. Damit die Schüler den Verein, die Profimannschaft und die tolle Stimmung bei den Heimspielen auch mal hautnah erleben können, sind sie heute mit ihren Lehrern beim Spiel und hoffen auf einen Sieg der BR Volleys.

Rätsel-Mäxchen:

Finde die zehn Begriffe und das Lösungswort





Hallo
liebe
Kinder!

Fotos: Eckhard Herfert / Profivereine machen Schule

Alle Heimspiele 2017/18 im Volleyballtempel Kein Heimspiel verpassen!

Datum	Tag	Uhrzeit		BR Volleys vs.	Ergebnis
18.10.17	Mi	19.30		TSV Herrsching	3 : 1
01.11.17	Mi	19.30		TV Rottenburg	3 : 0
08.11.17	Mi	19.30		SWD powervolleys Düren	3 : 2
12.11.17	So	16.00		SVG Lüneburg	
25.11.17	Sa	18.30		TSV Herrsching	
29.11.17	Mi	19.00		AlpenVolleys Haching	
14.01.18	So	16.00		SWD powervolleys Düren	
17.01.18	Mi	19.30		Gegner offen	
24.01.18	Mi	19.30		VfB Friedrichshafen	
14.02.18	Mi	19.30		Gegner offen	
17./18.02.18	Sa/So	18.30/14.30		United Volleys Rhein-Main	
21.02.18	Mi	19.30		Bergische Volleys	
28.02.18	Mi	19.30		Gegner offen	
10./11.03.18	Sa/So	18.30/16.00		Netzhoppers KW	
24./25.03.18	Sa/So	19.00/16.00		Volleyball Bisons Buhl	

 DVB-Pokal

 CEV Champions League

Impressum

VOLLEY MAX
Spieltagsmagazin der BR Volleys

Herausgeber

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 - 48 82 56 70
E-Mail: info@br-volleys.de
Geschäftsführer: Kaweh Niroomand
Chefredaktion: Matthias Klee (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Christof Bernier

Foto Titelseite: Eckhard Herfert
Foto Poster: Daniel Isbrecht

Verlag

LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH
Scherlingstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · Tel.: 030 - 467096770
Geschäftsführer: Tomislav Bucec, Maren Bucec
Redaktion und Koordination:
Anke Templiner / redaktion_VOM@laser-line.de
Satz & Gestaltung: Daniel Isbrecht
Anzeigen: Falko Hoffmann / anzeigen_VOM@laser-line.de

Gesamtherstellung

LASERLINE Druckzentrum Berlin KG
Scherlingstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · www.laser-line.de

Idee und Konzeption

LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH

WIR DRUCKEN für die, die sportlich anfeuern.

LASERLINE druckt sportlich. Bestellen Sie Klatschpappen als lautstarke Stimmungsmacher für Ihr nächstes Event.

www.laser-line.de/sport

IHR ANSPRECHPARTNER



Alexander Mach
Strategic Partner Management

alexander.mach@laser-line.de



20 JAHRE **LASERLINE**
We print it. You love it!



powered by
GASAG

BR Volleys | Fanstrom

Eins. Zwei. Drei. Attacke!

Sichern Sie sich mit jedem Sieg der BR Volleys in der Volleyball-Bundesliga den Siegerbonus¹ und unterstützen Sie dabei die Nachwuchsarbeit²! Mit diesem Strom gewinnen alle!

www.gasag.de/br-volleys

**Jetzt wechseln
und Heimtrikot
sichern!**

¹ Für den Bonus werden alle Siege in einer Saison zusammengefasst. Der Bonus wird als Gesamtbetrag mit der nächsten Jahresrechnung, die auf das jeweilige Saisonende folgt, gutgeschrieben. Voraussetzung der Gewährung des Bonus für die jeweilige Saison ist, dass der Kunde am letzten Spieltag der Saison zu den Konditionen des Produkts BR Volleys | Fanstrom beliefert wird.

² Gilt für die Dauer der Kooperation zwischen der GASAG AG und der SCC Volleyball Marketing GmbH.